

Inhaltsverzeichnis

AOK Niedersachsen - Ladeinfrastruktur (AOK_Nds_LIS)

91	LV	KG 500/Los 1: AOK Cloppenburg	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		Spezielle Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis	2
01	Titel	Baustelleneinrichtung	5
02	Titel	Erdarbeiten	8
03	Titel	Einbauteile	12
04	Titel	Stundenlohnarbeiten	13
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	15

91 LV KG 500/Los 1: AOK Cloppenburg

Spezielle Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis

Spezielle Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis

1. Einleitung

Dieses Leistungsverzeichnis umfasst die Tiefbauarbeiten für die Ladeinfrastruktur an diversen Standorten der AOK Niedersachsen.

2. Ortsbesichtigung

In Abstimmung mit dem Auftraggeber kann eine Begehung des Bauvorhabens erfolgen.

3. Einweisung

Umgehend nach Auftragserteilung findet für den Auftragnehmer eine Einweisung vor Ort statt. Die Ausführungsunterlagen werden hierbei übergeben. Die Zeit für diese Einweisung ist mit den Einheitspreisen abgegolten und wird nicht separat vergütet.

4. Weisungsbefugnis

Es dürfen ausschließlich Anweisungen von der Oberbauleitung und / oder der TGA-Bauleitung befolgt werden. Sonderwünsche des Bauherrn darf erst nach Freigabe der v.g. Bauleitung nachgekommen werden.

5. Baubesprechungen

Während der Bauzeit finden regelmäßig Baubesprechungen statt. An der Baubesprechung haben der Projektleiter als auch der Bauleiter / Polier / Baustellenverantwortlicher teilzunehmen. Diese Leistung ist mit den Einheitspreisen abgegolten und wird nicht separat vergütet.

6. Bautagebuch

Die Dokumentation des Bauablaufs in Form eines Bautagebuchs ist Leistung des Auftragnehmers. Diese Dokumentation ist vom Bauleiter / Polier / Auftragnehmer spätestens im 14-tägigen Rhythmus der TGA-Bauleitung vorzulegen.

7. Baufreiheit

In Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung, ggf. mit dem GU im Hinblick auf die Baustellen einrichtung

8. Rettungswege

Rettungswege sind zwingend freizuhalten, Brandlastbeschränkungen sind einzuhalten.

9. Staubschutz

91 LV KG 500/Los 1: AOK Cloppenburg

Spezielle Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis

ohne besonderen Hinweis

10. Vorschriften

Der Ausschreibung, dem Angebot und der Ausführung liegen zugrunde:

- die VOB (jeweils neuester Stand)
- die DIN und DIN EN Normen (jeweils neuester Stand)
- die NBauO
- die nachfolgende Leistungsbeschreibung

11. Ausführung

- Die Ausführung muss in bester handwerklicher Verarbeitung mit einer größtmöglichen Lebensdauer erfolgen.
- Anschlüsse an beigestellten Geräten sind nach den Anweisungen und Anschlussvorschriften der Lieferfirma bzw. des Geräteherstellers auszuführen.
- Die Arbeiten sind so zu fördern, dass sie sich dem Baufortschritt anpassen.
- Fräs- und Bohrarbeiten (z.B. durch Fundamente) sind, soweit sie vom Auftragnehmer auszuführen sind, ordentlich mit Übereinkunft der Bauleitung vorzunehmen.
- Fremdarbeiten zum örtlichen Ver- und / oder Entsorger unterliegen der Sorgfaltspflicht des Auftragnehmers.
- Das Abladen, Sichern, Einlagern sowie Auspacken der Materialien einschl. des Entfernens des Verpackungsmaterials von der Baustelle ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.
- Materiallieferungen zur Baustelle sollen nur dann erfolgen, wenn sie durch Personal des Auftragnehmers entgegengenommen werden können und nur in solchen Mengen, wie in den dem Auftragnehmer zur Verfügung stehenden Räumen gelagert werden können.
- Der Bauherr bzw. die Bauleitung wird keine Materiallieferungen in Empfang nehmen.
- Falls irgendwelche Angaben des Leistungsverzeichnisses, der Pläne oder der Bauleitung aus technischen oder sachlichen Gründen unzumutbar oder nicht durchzuführen sind, hat der Auftragnehmer die Bauleitung darauf hinzuweisen. Der Auftragnehmer trägt alle Folgen, die sich aus der teilweisen oder gänzlichen Vernachlässigung seiner Pflichten ergeben.
- Werden mehrere Schlussabnahmen erforderlich oder wird der Ingenieur nach der Abnahme der Anlage vom Bauherrn zur Begutachtung von Schäden und Mängeln gerufen, die im Gewährleistungsbereich des Auftragnehmers liegen und die auf dessen Verschulden oder Verschulden seiner Mitarbeiter beruhen, kann der Ingenieur diese zusätzlichen Arbeiten dem Auftragnehmer nach Aufwand zu den jeweils gültigen Verrechnungssätzen in Rechnung stellen.
- Sobald die Kosten 90 % der Auftragssumme erreichen, ist der Auftraggeber (Bauleitung) unverzüglich zu benachrichtigen.

12. Kalkulation

- Der AN hat Anmeldungen, das Stellen von Anträgen an die Behörden und zuständigen Verbände inkl. Anzeigepflichten, das Beschaffen von Abnahmebescheinigungen, das Anfertigen von Werk- und Montageplänen, Erstellen / Kontrollieren von technischen Berechnungen, abgestimmt auf die letztgültige Bauausführung, sowie Druck- und Dichtigkeitsprotokolle in die Einheitspreise mit einzurechnen sofern die vorgenannten Positionen nicht als LV-Positionen ausgewiesen sind.
- Die Kosten für das Abdrucken einzelner Rohrleitungsabschnitte sowie für die in diesem Zusammenhang erforderlichen Druck- und Spülprotokolle sind in die Einheitspreise einzukalkulieren sofern die vorgenannten Positionen nicht als LV-Positionen ausgewiesen sind.

91 LV KG 500/Los 1: AOK Cloppenburg

Spezielle Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis

- Die dem Auftragnehmer durch das Aufmaß und die Abnahme durch den Bauherren bzw. dessen bevollmächtigten Vertreter entstehenden Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.
- Die Einheitspreise der aufgeführten Materialien verstehen sich für die kompl. Lieferung, Montage, Anschluss und Inbetriebnahme der betreffenden Teile (auch dann, wenn dies dort nicht extra vermerkt ist).
- Eine separate Abgeltung für beigestellte Geräte, Leuchten, längere Schlauchverbindungen und Kabeltrommeln oder sonstige Stoffe ist nicht vorgesehen. Entsprechende Ansprüche sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Ein Bauleiter / Kolonnenführer / Polier des AN, muss arbeitstäglich innerhalb von einer Stunde nach Anforderung für kurzfristige Leistungen zur Verfügung stehen.
- Verschmutzte Verkehrswege, insbesondere öffentliche Flächen, sind täglich zu reinigen sofern die Arbeiten des AN Einfluss hierauf haben. Feste Einbauten und Sicherungseinrichtungen, auch unter Geländeoberkante, sind nach Erfüllung der vertraglichen Leistungen durch den AN zu entfernen. Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

13. Beurteilung von Eingriffen in Kronen- und Wurzelbereichen

Notwendige visuelle Voruntersuchungen und / oder Aufgrabungen (Handschachtung) im Wurzelbereich sowie im Bereich des geplanten Leitungsgrabens sollten vor Beginn der Tiefbaumaßnahme erfolgen. Rohrleitungsgräben und Schachtgruben sind auf das minimalste Maß zu beschränken um Beschädigungen am Wurzelwerk zu vermeiden. Pflegearbeiten des Baum- / Heckenbestandes / allgemeinen Grünbewuchses nach den ausgeführten Tiefbauarbeiten sind nicht Bestandteil dieser Ausschreibung.

14. Unfallverhütungsvorschriften

Für die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften zeichnet einzig der Auftragnehmer verantwortlich. Vorschriften zur Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz sind zwingend zu beachten.

15. Abfallentsorgung

Verpackungs- und Restmaterialien sowie Bauschutt gehen in das Eigentum des Auftragnehmers über und sind täglich zu entsorgen. Die Arbeitsbereiche sind stets frei zu halten insbesondere die notwendigen Verkehrswege sind nicht zu blockieren. Die Sicherheit und Ordnung auf der Baustelle sind ständig zu gewährleisten.

16. Abnahme / Teilabnahme

ohne besonderen Hinweis

17. Aufmaß

Die Erfassung der verbauten Materialien hat nach Vorgabe der Bauleitung, zu erfolgen. Das Aufmaß erfolgt auf fortlaufenden Einzelblättern und ist als Excel-File als auch als Ausdruck zu übergeben. Aus den Aufmaßunterlagen muß der Einbauort getrennt nach Teilstrecken anhand von

91 LV KG 500/Los 1: AOK Cloppenburg

Spezielle Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis

Abrechnungszeichnungen nachvollziehbar sein. Es werden nur in sich fertiggestellte und abgrenzbare Teilbereiche aufgemessen.

Aus den Abrechnungszeichnungen müssen die in den Einzelaufmaßseiten festgelegten Einbauorte nachvollziehbar sein.

19. Dokumentation

Die Dokumentation ist entsprechend der DIN-Normen zu erstellen und 1-fach in Papierform in einem DIN A4 Ordner und 1-fach auf Datenträger oder als Datenlink zu übergeben. Die Pläne sind im dxf/dwg-Format und als pdf zu übergeben.

20. Termine

Der Bauablauf ist auf die Terminplanung des Auftraggebers (AG) abzustimmen. Gemeinsam mit dem AG werden nach Auftragserteilung Einzelfristen und Arbeitsabschnitte (z.B. mittels eines Terminplan's festgelegt.

21. Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten dürfen nur nach Aufforderung der Bauleitung ausgeführt werden. Die Arbeiten sind separat zu erfassen und der Bauleitung spätestens bei der folgenden Baubesprechung (in der Regel aber nach 5 AT) zur Unterschrift vorzulegen. Nicht freigezeichnete oder zu spät eingereichte Arbeitszettel werden nicht anerkannt.

01 Titel Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtungen

Baustelleneinrichtungen sind Hilfseinrichtungen, die zur Ausführung der vertraglichen Leistungen erforderlich sind.

Zusätzliche Baustelleneinrichtungen sind Hilfseinrichtungen, die zur Durchführung von Baumaßnahmen vom Auftraggeber zusätzlich gefordert werden (z.B. Bauzäune, Blenden, zusätzliche Absperrungen, Bauaufzüge u.ä.).

Der Auftraggeber bestimmt, welche Unternehmer während der Gebrauchsüberlassung die zusätzliche Baustelleneinrichtung benutzen dürfen.

Der Auftragnehmer hat die Baustelleneinrichtung unter eigener Verantwortung auszuführen. Er hat dabei die aktuellen anerkannten Regeln der Technik und die behördlichen Vorschriften zu beachten. Zusätzliche Baustelleneinrichtungen, die der Auftraggeber gefordert hat, sind in einem zu dem vertragsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustand zu Überlassen und während der Vorhaltezeit in diesem Zustand zu erhalten.

Nebenleistungen sind Leistungen, die auch ohne Erwähnung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AOK Niedersachsen - Ladeinfrastruktur (AOK_Nds_LIS)

91	LV	KG 500/Los 1: AOK Cloppenburg		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>in der Leistungsbeschreibung zur vertraglichen Ausführung gehören. Sie sind eigenverantwortlich in Absprache mit der Bauleitung durchzuführen.</p> <p>Folgende Leistungen sind Nebenleistungen:</p> <p>Messungen für das Ausführen und Abrechnen der Arbeiten einschl. Vorhalten der Messgeräte, Lehren, Absteckzeichen etc., des Erhaltens der Lehren und Absteckzeichen während der Bauausführung und des Stellens der dafür erforderlichen Arbeitskräfte.</p> <p>Befördern aller Stoffe und Bauteile, auch wenn sie vom Auftraggeber beigestellt sind, von den Lagerstellen auf der Baustelle zu den Verwendungsstellen incl. etwaigem Rückbefördern.</p> <p>Heranbringen von Wasser und Energie von den vom Auftraggeber auf der Baustelle zur Verfügung gestellten Anschlussstellen zu den Verwendungsstellen.</p> <p>Sichern der Baustelleneinrichtung gegen Tagwasser, mit dem normaler weise gerechnet werden muss, und seine etwa erforderliche Beseitigung.</p> <p>Lieferung der Betriebsstoffe und Vorhalten der Kleingeräte und Werkzeuge.</p> <p>Beseitigen aller Verunreinigungen (Abfälle, Bauschutt und dergleichen), die von den Arbeiten des AN herrühren.</p> <p>Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen nach den Unfallverhütungsvorschriften und den behördlichen Bestimmungen sowie Aufwendungen für die behördliche Genehmigung / Abnahme der Baustelleneinrichtung.</p> <p>Die Vorhaltezeit für zusätzliche Baustelleneinrichtungen beginnt mit deren Benutzbarkeit, jedoch frühestens am dem Tag, zu dem die Benutzbarkeit vereinbart ist. Die Vorhaltezeit endet mit der Freigabe durch den Auftraggeber.</p> <p>Nach Abbau der Baustelleneinrichtung ist in Absprache mit der Bauleitung der Ursprungszustand des Geländes etc. wieder herzustellen, ggf. notwendige Rückbauten werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Dem Auftraggeber ist 14 Tage nach Auftragserteilung ein Entwurf der Baustelleneinrichtung zur Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung und zur Genehmigung mit dem AG vorzulegen.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AOK Niedersachsen - Ladeinfrastruktur (AOK_Nds_LIS)

91	LV	KG 500/Los 1: AOK Cloppenburg		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die Vorschriften des Gesetzes zum Schutz gegen Baulärm sowie die in der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm festgelegten Immissionswerte sind einzuhalten.			Übertrag:
01.10	Baustelleneinrichtung Baustelleneinrichtung Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle mit allen zur Erbringung der eigenen bzw. in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen erforderlichen Maschinen, Kränen, Geräten, Hebezeugen etc. Durchführung von Sicherheitsvorschriften wie z.B. Absturzsicherung an Gruben- und Grabenkanten, Schutz vorhandener und bereits gesetzter Schächte, Abdeckung von vorhandenen Straßen- / Grundstücksabläufen um ein Eindringen fremder Materialien zu verhindern, etc. Vorhaltdauer 8 Wochen	1 psch		GP
01.20	Mehr- / Minderkosten Baustelleneinrichtung Mehr- / Minderkosten Baustelleneinrichtung Baustelleneinrichtung der Vorposition als Mehrkosten für jede weitere Woche vorhalten, Minderkosten für jede Woche.	1 psch		GP
01.30	Einmessung Allgemein Einmessung Allgemein Einmessung sämtlicher Elemente gemäß Baustelleneinrichtungsplan / Lageplan, wie z.B.: -HA-Säule -Ladesäulen -Parkplatzmarkierungen Der Bauleitung ist nach erfolgter Einmessung via Datenlink zur Verfügung zu stellen.	1 psch		GP
Summe Titel 01		Baustelleneinrichtung, Netto:		
02	Titel	Erdarbeiten		

Leistungsverzeichnis

AOK Niedersachsen - Ladeinfrastruktur (AOK_Nds_LIS)

91	LV	KG 500/Los 1: AOK Cloppenburg		
02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.1	Demontage Beton-Rechteckpflaster Demontage Beton-Rechteckpflaster Demontage vorhandene Pflasterung aus Beton-Rechteckpflaster 20x10 cm einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten. Die Steine sind auf Paletten zur Wiederverwendung zu stapeln und an einem zugewiesenen Ort auf der Baustelle zu lagern. Die Lagerfläche ist mittels PE-Folie, vor Heranbringung der Paletten, auszulegen.	10 m²	EP	GP
02.2	Demontage Beton-Tiefborde Demontage Beton-Tiefborde Demontage vorhandener Tiefborde aus Beton 100 x 250 x 1000 mm einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten sowie Abtransport und Entsorgung zur eigenen Verwendung	2 m	EP	GP
02.3	Pflasterfläche aus Beton-Rechteckpflaster herstellen Pflasterfläche aus Beton-Rechteckpflaster herstellen Wiedereinbringen der seitlich gelagerten Pflastersteine, inkl. Einsanden und Abrütteln der Fläche	10 m²	EP	GP
02.4	Hochboard aus Betonstein Hochboard aus Betonstein Abmessung ca. 100 x 10 x 35 cm liefern und in Magerbeton setzen	2 m	EP	GP
02.5	Bodenaushub in Handschachtung Bodenaushub in Handschachtung bis zu einer Tiefe von 1,50 m als Suchschachtung für Leitungs- / Kabelanschlüsse und zum Freilegen von Versorgungsleitungen. Ausführung erfolgt nur nach vorheriger Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung	2 m³	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

AOK Niedersachsen - Ladeinfrastruktur (AOK_Nds_LIS)

91	LV	KG 500/Los 1: AOK Cloppenburg		
02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.6	Bodenaushub Rohr- / Kabelgraben in Aussenanlagen Bodenaushub für Rohr- / Kabelgraben in Aussenanlagen in erforderlicher Grabenbreite von 0,50 m, einer Tiefe bis max. 1,00 m und einer Grabenlänge von 30 m komplett ausheben, Aushub verladen und auf dem Baufeld an einen zugewiesenen Ort (im Mittel bis 50 m) zwischengelagern und abladen. Das Anlegen einer senkrechten Grabenbreite sowie erforderlicher Verbau ist in die Position mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Bei den Erdarbeiten, die auf Anforderung der örtlichen Bauleitung ausgeführt werden können, ist unbedingt darauf zu achten, daß ggf. vorhandene Ver- und Entsorgungsleitungen, soweit diese nicht demontiert werden, nicht beschädigt werden.	15 m³	EP	GP
02.7	Bodenaushub Rohr- / Kabelgraben in Aussenanlagen Bodenaushub von Rohr- / Kabelgraben in Aussenanlagen wiedereinbringen und verdichten.	15 m³	EP	GP
02.8	Schuttlage unter Haufwerken Schutzlage unter Haufwerken mittels Baufolie, d=0,40 mm, liefern und mit min. 30 cm Überlappungen verlegen einschl. Aufnahme und Entsorgung der Baufolie nach Materialabfuhr	10 m²	EP	GP
02.9	Bodenaushub (20 km) abfahren Bodenaushub abfahren bis 20 km einfache Entfernung von der Baustelle, Aushubmassen der Haufwerke nach erfolgter Beprobung und Analyse verladen und abtransportieren	2 to	EP	GP
***Bedarfspos.				
02.10	Bodenaushub (50 km) abfahren Bodenaushub abfahren bis 50 km einfache Entfernung von der Baustelle, Aushubmassen der Haufwerke nach erfolgter Beprobung und Analyse verladen und abtransportieren	1 to	EP	- Nur EP -
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

AOK Niedersachsen - Ladeinfrastruktur (AOK_Nds_LIS)

91	LV	KG 500/Los 1: AOK Cloppenburg		
02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
***Bedarfspos.				
02.11	Bodenaushub (100 km) abfahren Bodenaushub abfahren bis 100 km einfache Entfernung von der Baustelle, Aushubmassen der Haufwerke nach erfolgter Beprobung und Analyse verladen und abtransportieren	1 to	EP	- Nur EP -
02.12	Bodenaushub (Z0) entsorgen Bodenaushub (Z0) entsorgen und abfahren, Aushubmassen der Haufwerke nach erfolgter Beprobung und Analyse verladen und abtransportieren. LAGA-Zuordnungsklasse Z0 Abrechnung erfolgt nach Wiegeschein der Annahmestelle. Der Entsorgungsnachweis ist der Bauleitung zu übergeben.	2 to	EP	GP
***Bedarfspos.				
02.13	Bodenaushub (Z1.1) entsorgen Bodenaushub (Z1.1) entsorgen und abfahren, Aushubmassen der Haufwerke nach erfolgter Beprobung und Analyse verladen und abtransportieren. LAGA-Zuordnungsklasse Z1.1 Abrechnung erfolgt nach Wiegeschein der Annahmestelle. Der Entsorgungsnachweis ist der Bauleitung zu übergeben.	1 to	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
02.14	Bodenaushub (Z1.2) entsorgen Bodenaushub (Z1.2) entsorgen und abfahren, Aushubmassen der Haufwerke nach erfolgter Beprobung und Analyse verladen und abtransportieren. LAGA-Zuordnungsklasse Z1.2 Abrechnung erfolgt nach Wiegeschein der Annahmestelle. Der Entsorgungsnachweis ist der Bauleitung zu übergeben.	1 to	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
02.15	Bodenaushub (Z2) entsorgen Bodenaushub (Z2) entsorgen und abfahren, Aushubmassen der Haufwerke nach erfolgter Beprobung und Analyse verladen und abtransportieren. LAGA-Zuordnungsklasse Z2 Abrechnung erfolgt nach Wiegeschein der Annahmestelle. Der Entsorgungsnachweis ist der Bauleitung zu übergeben.	1 to	EP	- Nur EP -
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AOK Niedersachsen - Ladeinfrastruktur (AOK_Nds_LIS)

91	LV	KG 500/Los 1: AOK Cloppenburg		
02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
***Bedarfspos.				
02.16	Bodenaushub (DK I) als Zulage Bodenaushub (DK I) als Zulageposition zu v.g. Bodenklassen, Aushubmassen der Haufwerke nach erfolgter Beprobung und Analyse, deklariert im elektronischen Nachweisverfahren als gefährlicher Abfall, verladen und abtransportieren. Abfallbeseitigung zwingend auf Deponie Einstufung DK I nach Deponieklassen-Verordnung Abrechnung erfolgt nach Wiegeschein der Annahmestelle. Der Entsorgungsnachweis ist der Bauleitung zu übergeben.	1 to	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
02.17	Bodenaushub (DK II) als Zulage Bodenaushub (DK II) als Zulageposition zu v.g. Bodenklassen, Aushubmassen der Haufwerke nach erfolgter Beprobung und Analyse, deklariert im elektronischen Nachweisverfahren als gefährlicher Abfall, verladen und abtransportieren. Abfallbeseitigung zwingend auf Deponie Einstufung DK II nach Deponieklassen-Verordnung Abrechnung erfolgt nach Wiegeschein der Annahmestelle. Der Entsorgungsnachweis ist der Bauleitung zu übergeben.	1 to	EP	- Nur EP -
02.18	Rohr- / Kabelgrabensohle Rohr- / Kabelgrabensohle, Schichthöhe bis 25 cm, als Unterbett mit lehm- und steinfreiem Füllsand oder Feinkies einbringen und fachgerecht verdichten, einschl. Lieferung des Füllbodens	3 m³	EP	GP
02.19	Arbeitsschutzschicht Füllsand Arbeitsschutzschicht auf den Gründungssohlen der Fundamente aus Füllsand, ton- und schluffarm, Cu >= 3, Schlämmkornanteil d <= 0,063 mm <= 3 Gew.-%, liefern, lagenweise bis max. 30 cm Dicke einbauen und lagenweise verdichten.	1 m³	EP	GP
02.20	Kabelleerrohr DN 110 Kunststoffleerrohr DN 110, als Kabelschutzrohr mit Zugdraht einschl. sämtlicher Muffenverbindungen. Die Lagesicherung der Leerrohrenden ist mit einzukalkulieren Planung-Fabrikat : Kabuflex			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

AOK Niedersachsen - Ladeinfrastruktur (AOK_Nds_LIS)

91	LV	KG 500/Los 1: AOK Cloppenburg		
02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	oder gleichwertiger Art			Übertrag:
	Angebot-Fabrikat : '.....'			
	liefern und verlegen			
		40 m	EP	GP
Summe Titel 02			Erdarbeiten, Netto:
03 Titel Einbauteile				
03.10	Fertigteilfundamente AC-Ladesäule			
	Fertigteilfundamente AC-Ladesäule Bauseits gelieferte Fertigteil-Betonfundamente der AC-Ladesäulen, Größe ca. 560 x 350 x 620 mm, mit Radlader oder Bagger entladen, bis 20 m zum Einbauort verfahren und auf fertigem Unterbau (Splitt, Magerbeton) höhen- und fluchtgerecht in die Baugruben versetzen. Bei den Fundamenten handelt es sich um Hohlkörper für die spätere Leitungsinstallation der AC-Ladesäulen			
		2 St	EP	GP
03.20	Magerbeton			
	Magerbeton Erdfeuchter Magerbeton in verschiedenen Bereichen als Abtreppung, Schutzlage, Ausgleich und zur Stabilisierung liefern und nach Angabe in verschiedenen Stärken und Flächen einbauen.			
		1 m³	EP	GP
03.21	Kabelzugschacht			
	Kabelzugschacht Beton, Abmessung 800/800/800 mit Deckel, Belastungsklasse D400, 7 Durchführungen, Ablauf, befahrbar, liefern und setzen			
		1 St	EP	GP
03.22	Wanddurchbruch als Kernbohrung bis 150 mm			
	Wanddurchbruch als Kernbohrung bis 150 mm Durchmesser in Beton/Stahlbeton oder Mauerwerk bis zu einer Wandstärke von 500 mm.			
		3 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AOK Niedersachsen - Ladeinfrastruktur (AOK_Nds_LIS)

91	LV	KG 500/Los 1: AOK Cloppenburg		
03	Titel	Einbauteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.23	Kabeleinführungssystem Kabeleinführungssystem bestehend aus Futterrohr DN 150, Anschluss für Kabuflex-Rohr DN 110, Kabelabdichtung mit Variablen Leitungsdurchführungen (Leitungsdurchmesserbis 20 mm), liefern und montieren, inkl. Abdichtung	2 St	EP	GP
Summe Titel 03		Einbauteile, Netto:		
04	Titel Stundenlohnarbeiten			
	Soweit bei der Durchführung der Ausführung zusätzlich Soweit bei der Durchführung der Ausführung zusätzlich und unvermeidbar Sonderarbeiten erforderlich werden, werden diese nach Zeitaufwand abgerechnet. Sämtliche Stundenlohnarbeiten müssen vor Ausführung von der Bauleitung genehmigt werden. Die Stundenzettel mit genauer Leistungsbeschreibung, Zeitangabe, Name u. Stellung des Ausführenden sind innerhalb von 5 Tagen, in der die Arbeiten ausgeführt wurden der Bauleitung vorzulegen. Eine Durchschrift verbleibt bei der Bauleitung. Es werden nur von der Bauleitung bescheinigte Stunden zum Nachweis angerechnet. Die Mitarbeiter sind ent- sprechend ihrer Qualifikation einzusetzen.			
04.10	Polier-Stundenlohnarbeiten (Normalarbeitszeit) mit dem Tätigkeitsbild eines Poliers -während der Normalarbeitszeit -	10 Std	EP	GP
04.20	Facharbeiter-Stundenlohnarbeiten (Normalarbeitszeit) mit dem Tätigkeitsbild eines Facharbeiters -während der Normalarbeitszeit -	10 Std	EP	GP
04.30	Helfer-Stundenlohnarbeiten (Normalarbeitszeit) mit dem Tätigkeitsbild eines Helfers -während der Normalarbeitszeit -	10 Std	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

AOK Niedersachsen - Ladeinfrastruktur (AOK_Nds_LIS)

91	LV	KG 500/Los 1: AOK Cloppenburg		
04	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
***Bedarfspos.				
04.40	Radlader mit Bedienung			
	Radlader mit Bedienung			
		1 Std	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
04.50	Bagger mit Bedienung			
	Bagger mit Bedienung			
	Bagger, 1,0 m³ Löffelinhalt			
		1 Std	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
04.60	LKW mit Bedienung			
	LKW mit Bedienung			
	LKW, 15 t Traglast			
		1 Std	EP	- Nur EP -
Summe Titel 04		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

AOK Niedersachsen - Ladeinfrastruktur (AOK_Nds_LIS)

91	LV	KG 500/Los 1: AOK Cloppenburg		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Baustelleneinrichtung	5
02	Titel	Erdarbeiten	8
03	Titel	Einbauteile	12
04	Titel	Stundenlohnarbeiten	13
Summe LV 91 KG 500/Los 1: AOK Cloppenburg				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				